

INFOS 2009

Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-40

Empfehlung:	<input type="checkbox"/> annehmen	<input checked="" type="checkbox"/> ablehnen	<input checked="" type="checkbox"/> unter Auflagen annehmen (siehe unten)
Einordnung:	<input type="checkbox"/> praxisorientiert	<input type="checkbox"/> geringe Praxisrelevanz	<input checked="" type="checkbox"/> ausschließlich theoretisch
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse:	<input type="checkbox"/> bedeutend	<input type="checkbox"/> neue Aspekte	<input checked="" type="checkbox"/> wenig
Originalität:	<input type="checkbox"/> hoch	<input type="checkbox"/> tagungsrelevant	<input checked="" type="checkbox"/> gering
Umfang/Format gemäß Richtlinien:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Auflagen (siehe unten)
Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema:	<input type="checkbox"/> sehr vertraut	<input checked="" type="checkbox"/> vertraut	<input type="checkbox"/> wenig vertraut

Hinweise für den Autor (z. B. Auflagen):

Die Hauptaussage des Artikels ist unklar und es treten viele Rechtschreibfehler auf (Kap.3.2 u 3.3)

Die permanente Verwendung des Passivs macht den Artikel schwer zu lesen und trägt an vielen Stellen dazu bei, dass unklar bleibt, ob es sich um ein Zitat handelt oder Werk des Autors ist. Oft bleiben die Aussagen auch so stark an der Oberfläche, dass sie schon fast falsch ist.

(insbes. S. 8 oben) Hier ist eine größere Überarbeitung von Nöten, falls der Artikel angenommen wird

Die Diskussion endet sehr abrupt mit einer Selbstverständlichkeit. Schade. Das Thema ist recht interessant. Vielleicht wäre es für eine künftige Einreichung besser, einige Dinge lieber ausführlicher, dafür aber nicht die ganze Problematik abzuhandeln.

Bemerkungen fürs Programmkomitee:
